Damen Bezirksoberliga

TTC 98 Hain-Gründau : KSG Unterreichenbach
Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr

TTC 98 Hain-Gründau baut Siegesserie aus

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des TTC 98 Hain-Gründau im Spiel der Damen Bezirksoberliga gegen die KSG Unterreichenbach beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:8 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Resch, Stübing und Fendler, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Sieg fuhren Resch / Stübing beim 11:7, 11:9, 9:11, 11:4 gegen Christmann / Muth ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Fendler / Naumann gewannen danach ihr Spiel gegen Wahn / Michel sicher mit 11:7, 11:6, 11:7. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Einen Sieg fuhr Jennifer Resch beim 12:10, 12:10, 5:11, 11:7 gegen Rebecca Muth ein. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Carina Fendler die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Auf dem falschen Fuß erwischte Anika Stübing ihre Gegnerin Rika Michel beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Mit 1:3 verlor dann hingegen Doris Naumann ihre Partie gegen Christina Wahn. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTC 98 Hain-Gründau und der KSG Unterreichenbach. Lange mit Claudia Christmann ringen musste Jennifer Resch, bis sie ihre Kontrahentin mit 10:12, 11:8, 11:7, 9:11, 11:8 niedergerungen hatte. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Passende spielerische Mittel hatte dann Carina Fendler letztlich parat, um sich gegen Rebecca Muth durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 21:7 (Fendler) und 10:12 (Muth). Anika Stübing machte mit Christina Wahn beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:1. Einen sicheren Punkt für ihr Team holte Doris Naumann beim 11:5, 11:3, 11:7 gegen Rika Michel. Somit hat Naumann nun 3 Siege und 14 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TTC 98 Hain-Gründau die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC 98 Hain-Gründau am 10.03.2024 gegen den TV "Frohsinn" Grebenau möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 18.02.2024 gegen den TTC Rommerz versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC 98 Hain-Gründau
Doppel: Resch / Stübing 1:0, Fendler / Naumann 1:0
Einzel: J. Resch 2:0, C. Fendler 2:0, A. Stübing 2:0, D. Naumann 1:1
KSG Unterreichenbach
Doppel: Christmann / Muth 0:1, Wahn / Michel 0:1
Einzel: C. Christmann 0:2, R. Muth 0:2, C. Wahn 1:1, R. Michel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.02.2024 (22:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").